

Medienmitteilung

Labelübergabe Schweizer Holz Regio Energie 11.08.2026 / 12.08.2026 /LR

Auszeichnung Betriebsgebäude Regio Energie Solothurn mit dem Label Schweizer Holz

Solothurn, 11. August 2026 – **Für ihren Neubau auf dem Areal Aarmatt hat die Regio Energie Solothurn auf Schweizer Holz gesetzt. Für den Einsatz des nachhaltigen Rohstoffs wurde das Gebäude nun mit dem Label «Schweizer Holz» ausgezeichnet.**

2025 hat die Regio Energie Solothurn auf dem Areal Aarmatt ein neues Betriebsgebäude erstellt. Derzeit ist dort die ASR Haustechnik AG, die Tochterfirma der Energiedienstleisterin, untergebracht. Für den zweigeschossigen Hybridbau wurden Holz und Stahl kombiniert. Insgesamt kamen 240,5 Kubikmeter Schweizer Holz zum Einsatz, was einem Würfel mit einer Kantenlänge von 6,2 Metern entspricht. Diese Menge wächst im Schweizer Wald in knapp 12 Minuten.

Im verbauten Holz sind etwa 50 Tonnen Kohlenstoff langfristig gebunden. Während ihres Wachstums haben die Bäume der Atmosphäre dazu 177 Tonnen CO₂ entnommen. Dies entspricht den jährlichen CO₂-Inlandsemissionen von rund 35 Personen. Schweizer Holz weist zudem dank kurzen Transportwegen verhältnismässig wenig Graue Energie auf. Die Regio Energie Solothurn freut sich, mit dem Neubau den Klimaschutz sowie die einheimische Ressourcenproduktion zu fördern.

Für die Verwendung von Schweizer Holz wurde der Neubau nun mit dem Label «Schweizer Holz» ausgezeichnet. Das Label wird entlang der gesamten Wertschöpfungskette eingesetzt und stärkt die Schweizer Wald- und Holzwirtschaft: Vom Forstbetrieb und der Sägerei über den Holzhandel und die Schreinerei bis zum Detailhandel. Vergeben wird das Label von Lignum Holzwirtschaft Schweiz, der Dachorganisation der Schweizer Wald- und Holzwirtschaft. Thomas Studer, Präsident der regionalen Arbeitsgemeinschaft der Lignum «Pro Holz Solothurn» überreichte am Dienstag, 11. August 2026, Martin Bucher, Direktor der Regio Energie Solothurn, und Patrick Obrist, Leiter Installationen, das Label Schweizer Holz: «Herzliche Gratulation zu diesem Vorzeigebau und eurem aktiven Beitrag zum Klimaschutz. Die nachhaltige Ressource Holz wurde hier zweckmässig mit anderen Baumaterialien kombiniert, sodass ihre Stärken optimal genutzt werden konnten.»

Bilder:



Abbildung 1: Übergabe des Labels Schweizer Holz an "Regio Energie Solothurn" vor dem neuen Betriebsgebäude (vlnr. Patrick von Däniken – Geschäftsführer Pro Holz Solothurn, Martin Bucher – Direktor Regio Energie Solothurn, Patrick Obrist – Leiter Installationen, Thomas Studer – Präsident Pro Holz Solothurn) (© Pro Holz Solothurn)



Abbildung 2: Im Obergeschoss herrscht ein angenehmes Raumklima mit viel Holz. (© Pro Holz Solothurn)

Kontakt:

Pro Holz Solothurn – Regionale Arbeitsgemeinschaft der LIGNUM und Arbeitsgruppe des BWSO
Geschäftsstelle: Kaufmann + Bader GmbH · Wald und Umwelt · Hauptgasse 48 · 4500 Solothurn
Telefon 032 622 51 26 · www.bwso.ch · info@proholz-solothurn.ch

Geschäftsführer Pro Holz Solothurn
Patrick von Däniken
Hauptgasse 48, 4500 Solothurn
Telefon: 032 622 21 41
info@proholz-solothurn.ch

Lignum Holzwirtschaft Schweiz
Marketing Schweizer Holz
Mühlebachstrasse 8, 8008 Zürich
Tel. +41 44 267 47 79
info@holz-bois-legno.ch
www.holz-bois-legno.ch

Regio Energie Solothurn
Sandra Hungerbühler
Leiterin Personal + MarKom
Telefon 032 626 94 50
sandra.hungerbuehler@regioenergie.ch
www.regioenergie.ch

Weitere Informationen:

Das Label Schweizer Holz

Das rote Logo ist quasi der Schweizer Pass für einen der wenigen Rohstoffe, die unser Land hervorbringt. Es ist auf dem Produkt selbst oder auf Rechnungen sowie Offerten zu finden.

Wer Holz kauft, das mit dem Label Schweizer Holz versehen ist, darf auf den Schweizer Ursprung vertrauen, denn mindestens 80% des Holzes eines Produktes müssen aus dem Schweizer Wald stammen und in der Schweiz verarbeitet worden sein, um dieses Label tragen zu dürfen.

Es wird in der ganzen Holz-Kette eingesetzt: Vom Forstbetrieb und der Sägerei über den Holzhandel und den Schreiner bis zum Detailhändler. Konsequenterweise angewendet, betont das Label die Merkmale von Schweizer Holz, signalisiert eine geschlossene Wertschöpfungskette und trägt dazu bei, die gesamte Schweizer Wald- und Holzwirtschaft langfristig zu stärken. Und es setzt überall ein klares Zeichen für Qualität, Herkunft, Nachhaltigkeit, Regionalität und Vertrauen – ein klares Zeichen für Schweizer Holz.

www.holz-bois-legno.ch

Regionale Arbeitsgruppe Pro Holz Solothurn

Die Pro Holz Solothurn ist eine Arbeitsgruppe des Verbands Bürgergemeinden und Wald Kanton Solothurn (BWSO) sowie eine regionale Arbeitsgemeinschaft der LIGNUM – Holzwirtschaft Schweiz. Sie vereint Akteure von Wald, Sägerei, Holzbau, Schreinerei, Architektur und Holzenergie sowie das kantonale Amt für Wald, Jagd und Fischerei. Die Pro Holz Solothurn fördert regionales und Schweizer Holz durch Öffentlichkeitsarbeit, Aufklärung und Beratung und verleiht alle drei Jahre den Solothurner Holzpreis «Holz – SO stark!».

<https://www.bwso.ch/wald-und-holz/pro-holz-solothurn/>

Lignum Holzwirtschaft Schweiz

Vergeben wird das Label Schweizer Holz von Lignum Holzwirtschaft Schweiz, der Dachorganisation der Schweizer Wald- und Holzwirtschaft. Lignum vereinigt sämtliche wichtigen Verbände und Organisationen der Holzkette, Institutionen aus Forschung und Lehre, öffentliche Körperschaften sowie eine grosse Zahl von Architekten und Ingenieuren. Dazu treten zwei Dutzend regionale Arbeitsgemeinschaften.

www.lignum.ch

Warum Schweizer Holz?

Wer mit Holz baut, leistet einen aktiven Beitrag zum Klimaschutz und zur CO₂-Senke, denn das für das Wachstum des Baumes der Atmosphäre entzogene CO₂ bleibt im verbauten Holz gebunden; im besten Fall für Jahrzehnte oder gar Jahrhunderte. Schweizer Holz weist zudem dank kurzen Transportwegen verhältnismässig wenig Graue Energie auf.

Wer Schweizer Holz zum Bauen braucht, trägt zur nachhaltigen Nutzung und Gesunderhaltung der einheimischen Wälder bei. Der Schweizer Wald ist zwar durch eines der weltweit strengsten Waldgesetze geschützt. Wenn aber zu wenig Holz geerntet wird, überaltert der Wald, er verliert seine Stabilität und bietet weniger Schutz gegen Wind, Hochwasser, Murgänge, Lawinen oder Steinschlag.

Wie haben genug Holz: das in diesen Objekten verbaute Holz wächst im Schweizer Wald in kurzer Zeit wieder nach und jedes Jahr wächst im Schweizer Wald deutlich mehr Holz nach als geerntet wird.

Dennoch werden zunehmend Holzprodukte für den Bau importiert; der Anteil an Schweizer Holz sinkt. Hauptgrund hierfür ist der Preis, denn durch die Förderpolitik und die niedrigeren Kosten im benachbarten Ausland und die Euroschwäche sind importierte Holzprodukte zwangsläufig etwas billiger. Aber das ist nicht entscheidend, denn der Materialpreis der Konstruktion und der Gebäudehülle beeinflusst die gesamten Baukosten nur unwesentlich. Und dieser verhältnismässig geringe «Aufpreis» ist dank dem ökologischen und sozialen Mehrwert durch den Einsatz von Schweizer Holz mehr als gerechtfertigt.

Zudem bietet die Schweizer Wald- und Holzwirtschaft rund 80'000 wertvolle Arbeitsplätze - nicht selten in strukturschwachen Gebieten - und bildet in ihren Betrieben Lehrlinge in verschiedensten Berufen aus.